

20. März 2002

### Ehrenzeichenüberreichung im NÖ Landhaus

#### LH Pröll: „Weiterarbeiten am Wirtschaftsstandort NÖ!“

„Niederösterreich ist in den letzten zwei Jahrzehnten einen rasanten Weg gegangen: 1980 gab es noch den Eisernen Vorhang, 1995 war Österreich bereits Mitglied der EU, und 2002 befindet es sich an exponierter Stelle in Europa. Niederösterreich ist zum Herzstück des Kontinents geworden. Dass es so weit gekommen ist, dass wir die damit zusammenhängenden Aufgaben bewältigt haben, ist Menschen zu verdanken, die mehr tun als ihre Pflicht, die zu überdurchschnittlichen Leistungen imstande sind!“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern anlässlich der Überreichung von Ehrenzeichen des Landes und des Bundes an 73 verdiente Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Dabei standen an erster Stelle Oberbrandinspektor Franz Sittner und Oberlöschmeister Peter Wagner, beide Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl, die eine 91-jährige Frau vom Dach eines Altenwohnheimes geborgen und damit ihr Leben gerettet hatten.

Niederösterreich habe, so Pröll weiter, sehr frühzeitig die sich durch die Grenzöffnung gebotenen Chancen genutzt und konzentrierte Vorbereitungen auf die europäische Erweiterung getroffen. Die ungünstige Konjunkturentwicklung der letzten Monate sei einigermaßen gemeistert worden, Niederösterreich habe frühzeitig Gegenmaßnahmen getroffen, etwa durch die Vorziehung von öffentlichen Bauten. Die Attraktivität Niederösterreichs als Wirtschaftsstandort sei enorm angestiegen, die Ansiedlung namhafter Unternehmen wie beispielsweise jene der Firma Baxter sei der Beweis dafür. Vor Niederösterreich liege ein riesiger Zukunftsmarkt, und dieses Land habe sich als guter und verlässlicher Partner bewährt. Jetzt gehe es darum, am Wirtschaftsstandort Niederösterreich weiterzuarbeiten, stellte Pröll fest.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)